

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

ESSEN • LASTRUP
LINDERN • LÖNINGEN

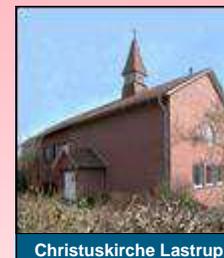


Foto: Gemeindebrief

JUNI • JULI • AUGUST • 2014



Christuskirche Essen



Christuskirche Lastrup



Friedenskirche Lindern



Trinitatiskirche Löningen

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch wenn Sie in diesem Monat nicht Ihr Wiegenfest begehen, feiern wir dennoch Geburtstag, nämlich den Geburtstag der Kirche - jedes Jahr zu Pfingsten.

Die „alte Dame Kirche“ dürfte in diesem Jahr 1981 Jahre alt werden. Auch wenn das „Geburtsjahr“ nicht eindeutig feststeht, so kennen wir die Geburtsgeschichte doch ziemlich genau:

Es war am fünfzigsten Tag nach Ostern, ein Erntefest, Juden aus aller Welt waren zu diesem Fest nach Jerusalem gekommen. Ganz Jerusalem war aus dem Häuschen. Allerdings nicht die Jüngerinnen und Jünger von Jesus. Die hielten sich im Obergemach eines Hauses auf. Sie trauten sich nicht so recht hinaus, hatten sie doch die Ereignisse der letzten Wochen (Kreuzigung, Auferstehung und Himmelfahrt Jesu) noch nicht verarbeitet. Jesus war nun weg, und keiner wusste, wie es ohne ihn weitergehen sollte.

Plötzlich geschah etwas, das mit Worten nicht zu beschreiben ist: Ein Brausen erfüllte plötzlich das ganze Haus, in dem sie saßen. Es war, als würde ein kräftiger Wind durch das Gemäuer dröhnen. Ein frischer Wind kam in das Leben der verzagten Jünger und erfüllte sie. Wie von einer kraftvollen Idee gepackt, standen sie auf. Ein Brainstorming begeisterter Gedanken durchzog sie und sie fingen an mit feurigen Reden. Sie waren Feuer und Flamme für die göttliche Botschaft, voller Begeisterung erzählten sie, was Gott Großartiges durch Jesus Christus für die Menschheit getan hat. Von Gottes Geist bewegt hielten die Jünger derart feurige Reden, dass man die Zungen des göttlichen Feuers auf ihren Köpfen wahrnehmen konnte. Dieses lautstarke und wortgewaltige Ereignis ließ die Menschenmassen zusammenströmen. Die Wände



Beate Heinen 1999

des Hauses trennten die Jünger nicht mehr von der Menge auf der Straße. Waren die Jünger hinaus gegangen? Predigten sie von den Fenstern herunter? Oder hatten die Wände sich aufgelöst? Egal, wenn Gottes Geist wirkt, gibt es kein Halten mehr!

Und das Erstaunlichste daran: Obwohl die Zuhörer aus aller Herren Länder zu dem Fest gekommen waren, konnten alle die Jünger in je ihrer Sprache verstehen. Ratloses Staunen machte sich breit. Noch verstand niemand, dass Gott selbst am Werk war. Und wenn Gott sich den Menschen mitteilen möchte, dann können weder Muttersprache noch Sprachfähigkeit ein Hindernis darstellen - Gott will sich allen Menschen mitteilen.

Während die Menge gebannt und verwundert auf die begeisterten Jünger starrte, fanden zuerst die Spötter eine Erklärung: „Die sind voll von süßem Wein.“ Da trat Petrus auf, der Sprecher der Jünger, verneinte den Alkoholenuss und erklärte allen Anwesenden, dass sie Zeuge eines weltgeschichtlichen Ereignisses geworden seien, das gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann: Gott hat seinen Heiligen Geist auf die Menschen ausgegossen.

Gottes Wirken erkennen wir zum einen in seiner Schöpfung, in der er uns erhält. Zum anderen war er in Jesus Christus für die Menschen sichtbar und erlebbar auf der Erde. Nun aber wirkt Gott unsichtbar weiter. Wann immer wir erkennen, dass sich etwas ereignet, das wir mit menschlichem Ermessen nicht nachvollziehen können und Gottes Sache voranbringt, dann hat Gott mit seinem unsichtbaren Geist kraftvoll Einfluss genommen. Und dies tut er auch heute noch, durch sein Wort, im Gottesdienst, im Gebet oder auf ganz andere, überraschende Weise.

Das Volk hörte die begeisterte Predigt von Petrus. Vielen ging sie so sehr zu Herzen - d. h. sie spürten Gottes Geist an sich wirken -, dass sie unbedingt zu dem neuen Bund zwischen Gott und Mensch durch Jesus dazu gehören wollten. Dreitausend Menschen ließen sich taufen - die erste Kirchengemeinde war geboren.

So feiern wir jedes Jahr zu Pfingsten (gr.: „fünfzigster Tag“) die Ausgießung des Heiligen Geistes. Wir feiern den Anfang der Kirche, jene Initialzündung, deren Wirkung bis heute andauert. Am Beginn der christlichen Glaubensgemeinschaft steht eine Kraft, eine Begeisterung, die sich Menschen nicht eingeredet haben, sondern die ihnen von oben geschenkt worden ist.

Wir feiern den Heiligen Geist, der uns Menschen zur Mitarbeit gewinnen will, indem er sie - immer wieder neu - begeistert.

Mit begeisterten Grüßen

Ihr Pfarrerehepaar aus Essen

Zum Bild linke Seite: Die Taube ist Symbol für den Heiligen Geist, der die Feuerzungen auf die Jünger verteilt. (Vergleiche dazu: Bibel, Apostengeschichte, Kapitel 2)



Zur Fußball WM in Brasilien

„Fair play for fair life“ (Rechtes Spiel für rechtes Leben)

Unter dieser Überschrift rufen Brot für die Welt und die Evangelische Kirche in Deutschland dazu auf, anlässlich der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien sich für die Menschen im Land zu interessieren und über Gerechtigkeit im globalen Zusammenhang nachzudenken. Dr. Bernhard Felmborg, EKD-Sportbeauftragter, und Cornelia Füllkrug-Weitzel, Präsidentin von Brot für die Welt, schreiben:

Liebe Fußballbegeisterte,

(...) Im Sport hat sich der Gedanke des Fair Plays längst etabliert – auffällt, wer sich nicht daran hält. Doch bei Handelsbeziehungen, der Verteilung von Ressourcen wie Wasser, Land oder Nahrungsmitteln herrscht häufig das Recht des Stärkeren und kein Fair Play. Verbindliche Regeln fehlen oder werden einfach übergangen.

Dass anderen Menschen dadurch oft jegliche Perspektive verwehrt wird, wird übersehen, als unwichtig erachtet oder bewusst verdrängt. Die oder der Andere wird nicht mitgedacht. Auf diese Weise werden immer mehr Menschen ausgeschlossen, verarmen, leiden – bei uns in Deutschland und im Globalen Süden.

Brot für die Welt und die Evangelische Kirche in Deutschland engagieren sich seit vielen Jahren für die Interessen der Armen und Marginalisierten. In Brasilien und weltweit arbeiten sie eng mit lokalen Kirchen und Nichtregierungsorganisationen zusammen, damit „Fair Play for Fair Life“ für das Leben aller Menschen gilt. Die großen sozialen Proteste der brasilianischen Bevölkerung im letzten Jahr zeigen, wie wichtig das ist:

Viele Brasilianer fühlen sich nicht fair behandelt, auch angesichts der enormen Investitionen, die im Rahmen der sportlichen Großereignisse getätigt werden, statt in Bildung und Gesundheitsangebote zu fließen.

Brasilien ist mehr als nur ein Gastgeberland für die WM. Es ist ein Land voller Gegensätze, reich und arm, landschaftlich wunderschön und mit einer Vielzahl sozialer Probleme. Es ist über viele Partnerschaften, auch kirchliche, eng mit Deutschland verbunden. ...

Verbinden Sie das Fußballfest mit Ihrem Engagement für Menschen in Brasilien und überall auf der Welt. Feiern und genießen Sie mit uns diese Fußball-WM. Und setzen Sie sich dafür ein, dass es auch fair zugeht – im Sport und im weltweiten Zusammenleben.

Brot für die Welt

EKD
Evangelische Kirche in Deutschland

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Wir laden herzlich ein zum traditionellen ökumenischen Pfingstgottesdienst an der Schutenmühle in Huckelrieden.

**Pfingstmontag,
09. Juni 2014
11.00 Uhr**

Herzlich willkommen!



Keine neue Kirchensteuer!

Informationen zum geänderten Erhebungsverfahren der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer (Abgeltungssteuer) ab 2015

Seit Wochen ist das Thema Abgeltungssteuer in aller Munde. Aktuell erhalten alle von Banken, Sparkassen oder auch Versicherungen Hinweise darauf, dass die Kirchsteuer auf Kapitalerträge (also z.B. auf Zinsen) ab dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten wird. Viele fragen sich nun, was ändert sich? Hartmut Pape, Leiter der Finanzabteilung beim Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg, stellt Ihnen gern die Neuerungen vor.



Das Wichtigste zuerst: Führt die Kirche eine neue Kirchensteuer ein?

Es gibt keine neue Steuer und keine Steuererhöhung – es handelt sich ausschließlich um eine Vereinfachung des bisherigen Verfahrens! Kirchenglieder zahlen auch jetzt schon Kirchensteuer auf ihre Kapitalerträge. Sie können sie jedoch künftig automatisch an die Finanzämter abführen.

Um welche Steuer geht es?

Es geht um die Kapitalertragsteuer (auch Abgeltungssteuer genannt), die zum Beispiel auf Zinsen von Kapitalvermögen anfällt. Hier gibt es Freibeträge und solange die Zinsen / Erträge unter 801 Euro (für Alleinstehende) bzw. unter 1.602 Euro (für Ehegatten) bleiben, müssen Sie hierfür weder Steuern noch Kirchensteuern zahlen. Sollten Sie darüber liegen, so fällt eine staatliche Kapitalertragssteuer von 25 Prozent an, auf die wiederum neun Prozent Kirchensteuer zu zahlen sind. Über die Einkommensteuererklärung bekommen Sie zu viel einbehaltene Steuer wieder erstattet.

Um welches Verfahren geht es?

Die fällige Kapitalertragssteuer wird direkt von den Banken an die Finanzämter abgeführt. Für die Kirchensteuer mussten Sie bisher selbst einen Antrag stellen. Und dies ist jetzt anders, das ist NEU! Die Banken und Sparkassen bekommen (in verschlüsselter Form) mitgeteilt, dass Sie der evangelischen Kirche angehören. Daraufhin kann die Kirchensteuer für die oldenburgische Kirche jetzt automatisiert an die Finanzverwaltungen weitergeleitet werden.

Weiß künftig meine Bank, zu welcher Kirche ich gehöre?

Wie steht es um den Datenschutz?

Die Mitarbeitenden der Banken werden nicht sehen können, welcher Religi-

ongemeinschaft Sie angehören. Wenn Sie aber trotzdem nicht wollen, dass Ihre Informationen an die Banken weitergeleitet werden, können Sie dem Verfahren widersprechen. Sie sind dann verpflichtet, wie bisher im Rahmen der Steuererklärung die entsprechenden Angaben zu machen.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich noch Fragen habe?

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer oldenburgischen Kirche unter: Telefon: 0441 / 7701 – 2230 | E-Mail: steuer-okr@ev-kirche-oldenburg.de

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg!

Was die Kirchen mit den Einnahmen konkret machen, ist im Internet auf der Homepage der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) einsehbar unter: www.kirchenfinanzen.de

Die Fakten auf einen Blick

- **Die Kirchensteuer wird auf Kapitalerträge seit der Einführung der Abgeltungssteuer im Jahr 2009 erhoben. Ab 2015 vereinfacht sich der Einzug.**
- **Kirchensteuern auf Kapitalerträge werden ab 2015 automatisch abgeführt.**
- **Das neue Verfahren ist verschlüsselt. Mitarbeitende einer Bank können die Religionszugehörigkeit ihrer Kundinnen und Kunden nicht einsehen.**
- **Mit der Kirchensteuer leisten die Gemeindeglieder einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der vielfältigen Aufgaben ihrer Kirche.**



Gemeinsames Konzert der Kirchenchöre begeistert

Chöre singen in Lönigen, Lastrup und Essen



Von Barock bis Modern, von Gospel bis Choral.

In dieser musikalischen Vielfalt gaben die Kirchenchöre aus den Kirchengemeinden Lönigen, Lastrup und Essen zum ersten Mal ein gemeinsames Chorkonzert.

Sechzig Sängerinnen und Sänger und mehrere Instrumentalisten nahmen die Zuhörer mit auf eine Reise durch vier Jahrhunderte geistlicher Chormusik.



Die Chöre überzeugten unter der Leitung von Gabriele Lerch-Löbbecke (Lönigen), Dr. Dirk Beyer (Lastrup) und Hans-Georg Wissmann (Essen) durch musikalische Vielfalt.

Kinder überreichten den Sängerinnen und Sängern zum Abschluss eine gelbe Rose als kleines Dankeschön.

Der Abend klang aus mit einem geselligen Beisammensein im Gemeindehaus der Trinitatiskirche.

Die Chöre waren in der evangelischen Christuskirche in Lastrup ein weiteres Mal in einem geistlichen Chorkonzert zu hören. In der Christuskirche in Essen wirkten die Chöre zum Abschluss dieses Projektes in einem Gottesdienst mit.





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie heißt der Berg, an dem Noahs Arche nach der Sintflut landete?



Berg Ararat

Fritschen ist in den Ferien an der Nordsee. Als er an den Strand geht, ist Ebbe. „Freiheit!“ ruft er. „Kaum sind wir hier, haut das Meer ab!“

Jesu Botschaft geht um die Welt

Nach Jesu Tod begannen einige Anhänger aufzuschreiben, was Jesus gesagt und getan hatte. Das war eine gute Idee, denn damals gab es ja keine Zeitungen und keine gedruckten Bücher. So sorgte auch Paulus dafür, dass andere Jesu Botschaft kennenlernten. Paulus hat

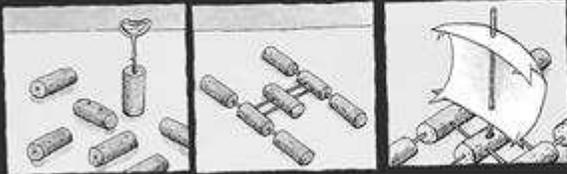


Jesu nicht mehr gekannt, aber er fühlte sich berufen, Jesu Worte weiterzugeben. Paulus reiste mit dem Schiff in viele Städte am Mittelmeer. Dort erzählte er den Einwohnern von Jesus und begeisterte sie für den neuen Glauben. Dann reiste er weiter. Von unterwegs schrieb er den neuen Gläubigen Briefe, in denen er ihre Fragen beantwortete. Manche dieser Briefe sind bis heute erhalten – im Neuen Testament können wir lesen, was Paulus damals schrieb!

Bastle dir ein Segelboot

Du brauchst: sieben Weinkorken, einen Handbohrer, acht Zahnstocher, einen Holzspieß, Papier, Schere, Stifte.

So geht's: Bohre in alle Korken längs ein Loch von einem Ende zum anderen. Bohre in einen Korken seitlich jeweils zwei Löcher. Verbinde die Korken mithilfe der Zahnstocher zu einem Boot. In den mittleren Korken stecke den Spieß als Mast – auf den stecke dann das Papiersegel! Schiff Ahoi!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Ordne die Buchstaben im Himmel richtig: Dann erfährst du, wohin das Flugzeug fliegt.



Diakonie

in unserem Kirchenkreis



Erholung für Senioren in Bad Waldliesborn

Das Diakonische Werk Cloppenburg führt alljährlich eine Ferienreise für Senioren durch. In diesem Jahr geht es vom 25.09. – 2.10.2014 nach Bad Waldliesborn. Der Ort liegt eingebettet in der südöstlichen Münsterländischen Parklandschaft. Es erwartet den Freizeiteilnehmern eine abwechslungsreiche, von Feldern, Wiesen, Weiden, kleinen Wäldchen sowie Flüssen und Bächen geprägte Landschaft.

lippstadt
badwaldliesborn
ankommen. durchatmen.



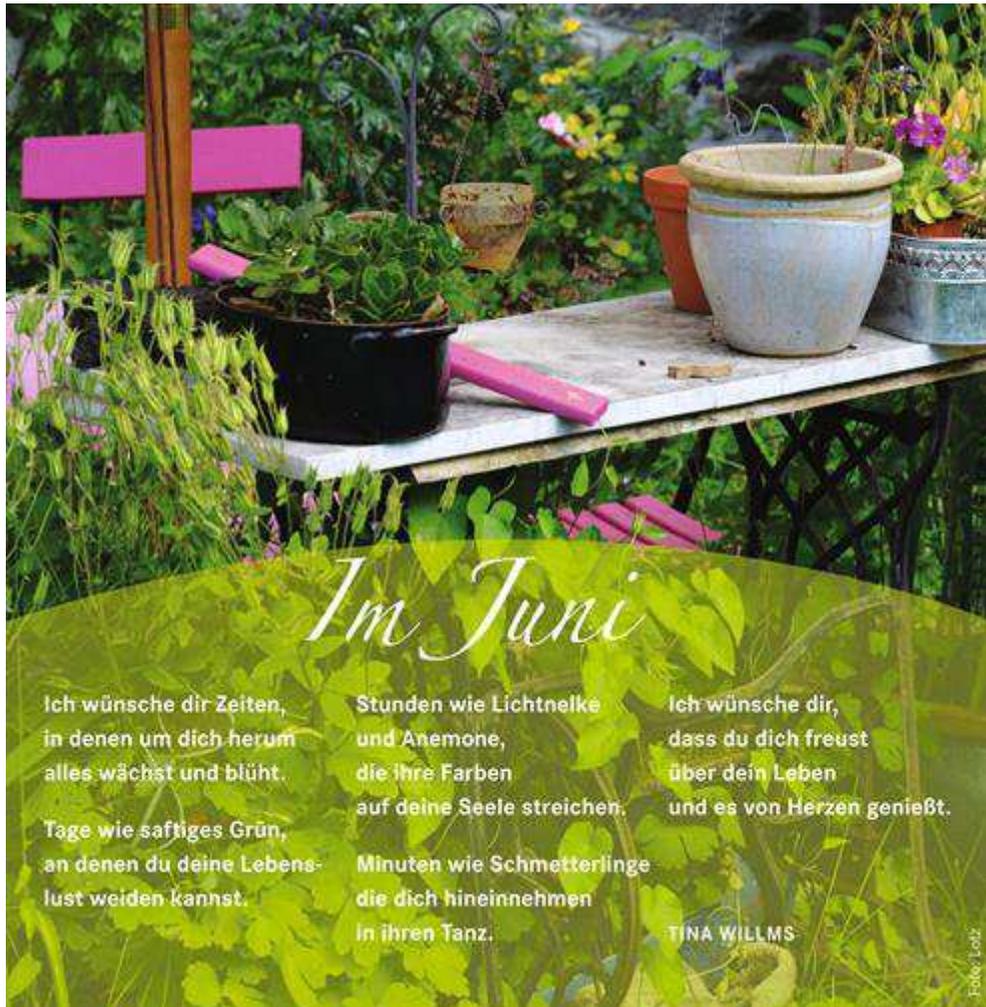
Die Unterbringung der Senioren findet wahlweise in Einzel- oder Doppelzimmern statt. Für Fahrt, Programm, Unterbringung und Vollpension kostet die Freizeit im Einzelzimmer 480,00 Euro und im Doppelzimmer 450,00 Euro pro Person. Die Freizeitleitung hat ein interessantes Programm mit Ausflügen, bunten Abenden und Andachten vorbereitet. Es sind noch wenige Plätze frei.

Nähere Informationen bekommt man bei der Diakonie Cloppenburg unter der Telefonnummer 04471/18417-12.

Diakonie
im Kreis Cloppenburg

Diakonie im
Oldenburger Münsterland
Geschäftsstelle
Cloppenburg
www.diakonie-om.de

Friesoyther Straße 9, 49661 Cloppenburg, Tel.: 0 44 71 / 18 4 17 - 0

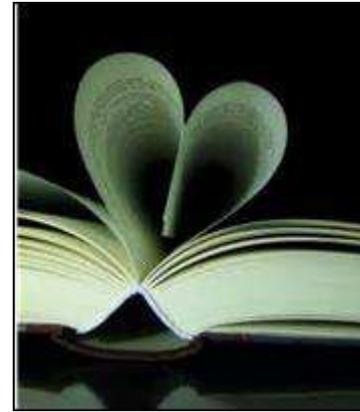


Sie sind erwachsen, aber noch nicht getauft oder konfirmiert?

kein Problem: besuchen Sie unseren nächsten
Glaubenskurs für Erwachsene in Ihrer Nähe.

Der Kurs ist kostenlos, gibt aber alle Grundlagen unseres Glaubens, damit man ein Kind christlich erziehen oder eine christliche Ehe führen kann.

Information bei: **Pastor Heinrich Pister**, Tel.: 0 44 71 - 8 37 14
Aussiedler-Seelsorger im Kirchenkreis Oldenburger Münsterland



Predigtreihe zum Thema „mit Psalmen beten“ in unseren vier Gemeinden

Auch in diesem Jahr wollen wir Pastorinnen und Pastoren eine Predigtreihe in unserer Kooperationsregion anbieten. Folgende Termine und Themen haben wir verabredet.

Herzliche Einladung zu diesen

Gottesdiensten.

Ein gutes "Navi" bringt auf Kurs Pastorin Eva Hachmeister-Uecker zu Psalm 86

15.06., 9.00 Uhr, Lastrup & 10.30 Uhr, Lindern
 22.06., 10.00 Uhr, Essen
 28.06., 18.00 Uhr & 29.06., 9.30 Uhr, Löningen

Glauben – was bringt's? Mit Psalm 73 Krisen durchstehen Pastorin Martina Wittkowski

15.06., 10.00 Uhr, Essen
 21.06., 18.00 Uhr & 22.06., 9.30 Uhr, Löningen
 29.06., 9.00 Uhr, Lastrup & 10.30 Uhr, Lindern

Gott ist unser Schutz — Psalm 46 Pastor Florian Giese

14.06., 18.00 Uhr & 15.06., 9.30 Uhr, Löningen
 21.06., 18.00 Uhr, Lastrup
 22.06., 10.30 Uhr, Lindern
 29.06., 10.00 Uhr, Essen



Pfarramt: Tel.: 0 54 34 - 9 30 25

Pfarrerin Eva Hachmeister-Uecker (Pfarrbezirk 1: Hemmelte, Essen-Ort)

Pfarrer Michael Harald Uecker (Pfarrbezirk 2: Essen-Umland)

Vikarin Pia Kristin Schäfer (Tel.: 0 44 75 - 3 29 98 53)

Kirchenbüro: Frau Britta Hendricks

Dienstag und Donnerstag: 9.00 -11.30 Uhr im Gemeindehaus, Tel.: 93023
(außerhalb der Bürozeiten bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr im Pfarrhaus in Lastrup, Tel.: 04472 / 273

Küsterin: Frau Eugenie Edelberg

E-Mail: Kirchenbuero.Essen@kirche-oldenburg.de

Internet: www.christuskirche-essen.de

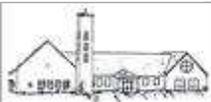
Wöchentliche Termine

- sonntags:** 10.00 Uhr Gottesdienst
anschließend Teetrinken und Bücherei
12.30 Uhr Brüderversammlung
- montags:** 15.00 Uhr Senioren-Café
20.00 Uhr Chor
- dienstags:** 14.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht
16.30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht
- mittwochs:** 15.30 Uhr Bücherei
- donnerstags:** 14.00 Uhr Konfirmandenunterricht
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
- freitags:** 15.00 Uhr Pfadfinder-Kindergruppe
- sonnabends:** 12.30 Uhr Brüderversammlung

Sonstige Termine

- 06.-08.06. **Pfadfinderzeltlager zu Pfingsten**
- 18.06., 16.07. 15.00 Uhr **Frauenkreis**
- 12.06., 03.07. 19.30 Uhr **Gemeindekirchenratssitzung**
- 05.09. 15 - 17 Uhr **Ferienpassprogramm-
Spielnachmittag** für 6 bis 10jährige





Gottesdienste in Essen

(Juni, Juli, August 2014)

sonntags: 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Heiligem Abendmahl: 08. Juni, 03. und 31. August

mit Taufen: 22. Juni, 06. und 27. Juli, 10. August
(bitte 3 Wochen vorher anmelden)

mit Kindergottesdienst: 22. Juni; 06., 13. und 20. Juli

letzter Freitag im Monat:

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im St. Leo-Stift

Besondere Gottesdienste

08.06. 10.00 Uhr **Pfingstsonntag Festgottesdienst**
mit Heiligem Abendmahl, die Pfadfinder
gestalten diesen Gottesdienst mit

09.06. 11.00 Uhr **Pfingstmontag**, gemeinsamer Gottesdienst
an der Schutenmühle in Löningen
Kein Gottesdienst in Essen!

15., 22. und 29.06. 10.00 Uhr **Gottesdienste zur Predigtreihe**
(siehe Seite 15)

12./13. u. 19./20. 7. **Konfirmationsgottesdienste** (s. Seite 19)

Übrigens:

Am 19. Juni treffen sich die **Gemeindekirchenräte** aus Lastrup, Lindern,
Löningen und Essen bei uns in Essen zu einer **gemeinsamen Sitzung**.
Die Kirchenältesten der vier Gemeinden wollen sich besser kennenlernen
und überlegen, wie die Zusammenarbeit noch intensiviert werden kann.



Folgende Mädchen und Jungen bereiten sich auf ihre Konfirmation
in der evangelisch-lutherischen Christuskirche vor

am 12. / 13. Juli 2014:

am 19. / 20. Juli 2014

Namen veröffentlichen wir nur im
gedruckten Gemeindebrief

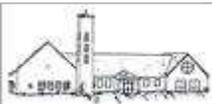
Namen veröffentlichen wir nur im
gedruckten Gemeindebrief

Ablauf der Konfirmation:

Sonnabend **12. und 19. Juli**
18.00 Uhr Abendmahlsandacht
Die Konfirmanden gehen gemein-
sam mit ihren Familien und Paten
zum Abendmahl.
Es singt unser Kirchenchor

Sonntag **13. und 20. Juli**
10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst ohne Abendmahl
ab 09.15 Uhr Einzelfotos
um 09.45 Uhr Gruppenfoto





Noah - mit der Arche unterwegs zu neuen Ufern



Essener ökumenische Kinderbibelwoche



„Es ist noch Platz in der Arche, Platz in der Arche, komm steig mit uns ein!“ - Dieses Lied wurde zum Ohrwurm und schallte durch die Räume unseres

Gemeindehauses und durch das Pfarrheim in Bevern. Jeweils 40 Kinder beteiligten sich an der ökumenischen Kinderbibelwoche. Zusammen erlebten die Kinder die spannende Geschichte von Noah: Weil Gott von den Menschen enttäuscht ist, will er eine große Flut schicken und erteilt Noah den Auftrag, eine Arche zu bauen. Nur Noah, seine Familie und von jeder Tierart ein Paar will Gott verschonen. Viele Tage und Nächte harren Noah, seine Familie und die Tiere in der Arche aus, bis sie wieder trockenes Land



Noah spielte mit den Kindern seine interessante Geschichte mit Gott nach



betreten können. Jugendliche der katholischen Pfarrgemeinde spielten kleine Szenen zur Geschichte. Jedes Kind bastelte sich eine eigene kleine Arche. Das Leben in der engen Arche wird leichter, wenn alle aufeinander achten und sich helfen.

„Nach der Flut hat Gott den Menschen einen Regenbogen geschickt als Zeichen, dass er die Menschen liebt“, so Vikarin Schäfer in ihrer lebendigen, fröhlichen Abschlussandacht. Karfreitag und Ostermontag wurde die Geschichte um Sündentod und neuem Bund angesichts der Ostersonne aufgenommen.





Vikarin Schäfer eingeführt



Anfang März begann unsere Vikarin Frau Pia Schäfer, die aus der Lippischen Kirche stammt, ihr Vikariat in unserer Kirchengemeinde. Im Gottesdienst haben wir sie herzlich willkommen geheißen und sie im Beisein des Gemeindegemeinderates mit Gebet und Segen in ihren Dienst eingeführt.

Pfr. Uecker überreichte ihr ein Oldenburgisches Gesangbuch und einen Topf mit Osterglocken zur Erinnerung an die Osterbotschaft, der wichtigsten christlichen Hoffnung. Anschließend durfte Frau Vikarin Schäfer viele Hände schütteln und gute Wünsche entgegen nehmen.

Herzlich willkommen in unserem Kirchenchor,



der sich **montags um 20.00 Uhr in unserem Gemeindehaus trifft!**

Wir sind eine fröhliche Gemeinschaft von Sängerinnen, die Freude am Singen haben und sich über Unterstützung freuen. Unser Chorleiter Hans-Georg Wißmann führt uns mit Engagement durch die Proben und Auftritte. Neben den gemeinsamen Auftritten mit den anderen Chören der Region proben wir schon für die Konfirmationen.

Schauen Sie doch gern ´mal rein! Wir freuen uns auf Sie!



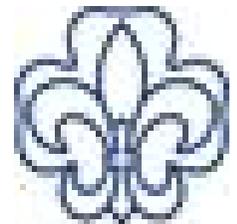
Unsere Pfadfinder auf großer Tour

Im Februar traf sich unsere Pfadfindergruppe mit ca. 200 anderen Pfadis des Oldenburger Landes zu einem großen Treffen in Großenmeer in der Wesermarsch. Der Weg dorthin mit NordWestBahn und Bus war schon ein kleines Abenteuer. An diesem Wochenende stand das Thema „Gesundheit“ im Mittelpunkt, zu dem es viele interessante Workshops und Spiele gab. (Fotos oben)



In der letzten Gruppenstunde vor den Osterferien hatte die Gruppenleitung etwas Besonderes vorbereitet: Schnitzeljagd mit modernen elektronischen Hilfsmitteln: Geocaching mit GPS-Geräten machte Spaß und der Schatz wurde auch gefunden.

Die Pfadfinder treffen sich **freitags von 15 Uhr bis 16.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus. Interesse? Dann schau doch mal rein, wenn du 6 bis 12 Jahre alt bist. Wir freuen uns auf Dich!



**Einladung
Essener Café-Treff im Karl-Leisner-Haus**

**Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat
15:00 – 17:00 Uhr
Internationale Kuchen und Gebäck**

Für die Kinder gibt es viele lustige Spiele und interessante Bücher.
Evtl. werden weitere Freizeitaktivitäten oder Vorträge abgesprochen.

Eintritt frei!

Kuchen etc. gegen eine kleine, freiwillige Spende.

Info im Integrationsbüro - Tel.: 05434-809774

Wir brauchen Sie!

**Das Integrationsbüro der Gemeinde Essen/Oldb.
sucht ehrenamtliche Helfer**

... für die Arbeit mit Erwachsenen und Familien

Sie können zum Beispiel als „Pate“ für Migranten(familien) arbeiten. Dazu gehört unter anderem das Unterstützen bei Arztbesuchen oder bei Problemen mit Schriftverkehr etc. Oft hilft den Migranten allein schon der Kontakt zu Deutschen. Vielleicht möchten Sie auch beim Deutschlernen helfen?

... für die Arbeit mit Kindern

Hier brauchen wir Helfer für Sprachförderprojekte, bei den Eltern-Kind-Gruppen und bei der Hausaufgabenbetreuung. Sie können auch als „Schulpate“ für Migrantenkinder arbeiten.

Schön wären außerdem „Leseamas“, die den Kindern regelmäßig vorlesen.

... für viele weitere Projekte...

z.B. Engagement im sportlichen Bereich, Mitarbeit als Dolmetscher oder beim Café-Treff...

Wenn Sie Interesse (oder weitere Ideen) haben, melden Sie sich bitte im Integrationsbüro, Josefstrasse 4, 49632 Essen/Oldenb., Frau Hertel
Telefon: 05434/809774, Mail: e.hertel@essen-oldb.de



Oster- Bastel- und Back- stube 2014



Ein emsiges Treiben herrschte in unserer Osterbastelstube, die wie immer bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Es wurde mit Freuden gebacken und gebastelt. Das größte Lob der Kinder an die vielen ehrenamtlichen

Helferinnen: „Das hat wieder Spaß gemacht, ich komme beim nächsten Mal wieder.“

Vielen Dank allen, die mitgeholfen haben!



Gemeinsame Konfirmandenaktionen von Essen, Lastrup, Lindern und Löningen



Begrüßen und ankommen



In kleinen Gruppen auf der Spur

Unsere Spuren im Leben - ein interessanter Konfitag am 1. März für den Jahrgang 2015 in Löningen, vorbereitet von der Ev. Jugend unseres Kirchenkreises.



Beim Geo-Caching durch Löningen

Und dann gab es ja noch am 27. Mai den **Fußball-Konfi-Cup** für alle Konfigruppen unseres Kirchenkreises. *Fairplay*



Unsere Spuren zu Gott, durch die Taufe gelegt



Abschlussandacht in der Kirche



Gemeinsames Wochenende der Konfirmanden 2014 in Dümmerlohausen vom 14.-16. März. Spiel, Spaß, Action, Party und ernste Themen bestimmten die gemeinsame Zeit.

Die Seite der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis

10 Tage Sonne, Meer & Segelaction

Die Evangelische Jugend Oldenburger Münsterland sticht dieses Jahr wieder in See. Mit der Confidence, einer Seetjalk mit Heimathafen in Harlingen, geht es aufs IJsselmeer und ins Wattenmeer. Neben dem Erlernen der wichtigsten Segelhandgriffe werden wir gemeinsam kochen, spielen, Ausflüge machen und den Sommer genießen! Vorerfahrungen sind nicht notwendig. Alles Notwendige wird uns Skipper Jan Willem zeigen und beibringen. Anmeldungen gibt es in den Gemeinden und beim Kreisjugenddienst.

Datum: 1. bis 10. August | Ort: Niederlande | Alter: ab 14 Jahren | Kosten: 399 € | Leitung: Diakon Jan-Dirk Singenstreu, Stefanie Kl. Kruthaup & Eva v. Kajdacsy

LARP-Freizeit

Seit 11 Jahren bieten wir LARP-Freizeiten an. LARP bedeutet Live-Rollenspiel. Neben den üblichen Freizeitaktivitäten finden an bestimmten Tagen LARP-Phasen statt, bei denen die Teilnehmenden in Fantasy-Rollen schlüpfen und rätselhaftes Abenteuer in Wäldern und kuliszenreichen Räumen erleben. Dieses LARP spielt im mystischen Elbenreich Oreb. **Datum: 15. - 24. August**

Ort: Freizeitheim Marwede
Alter: ab 15 Jahren | Kosten: ab 260 €
Leitung: Diakon Jens Schultzki & Jendrik Bartels

Anmeldungen gibt es in den Gemeinden und beim Kreisjugenddienst.

Sommer in der Jugendetage

Just Girls: Es geht um Wellness und um die Herausforderung auf einer Slackline zu balancieren, wippen oder hüpfen. **Kosten: 5€**

Hobby Tag „Was machst DU denn?“: Es werden verschiedene Hobbys vorgestellt. Die Angebote werden natürlich ausprobiert und so wird es ein spannender Tag. **Kosten: 5€**

Skulpturen gestalten: Es wird kreativ! Zusammen werden große Skulpturen für den Garten gestaltet. Dazu wird Holz, Stein, Gips, Farbe, Metall und vieles weiteres verwendet. **Kosten: 5€**

Schlauchboottour: In Riesenschlauchbooten geht es auf die Hase. Die Tour startet in Rieste und endet in Bersenbrück. Als Pause

gibt es ein gemütliches Picknick. **Kosten: 10€**

Leitung & Informationen:
Diakonin Tanja Schultzki

V wie „fies“

Im Rahmen des Projektes „Erlebnispädagogik in der Ev. Jugend“ haben vom 3. bis zum 5. April 7 Ehrenamtliche eine Ausbildung zum/zur Niedrigseilgartentrainer_in absolviert. Ziel des Projektes ist es verschiedene Gruppen im Kirchenkreis zu besuchen und erlebnispädagogisch zu begleiten. Weitere Informationen gibt es bei Diakon Singenstreu.



JuLeiCa Schulung

Vom 7. bis 12. April trafen sich insgesamt 23 Ehrenamtliche und Hauptamtliche zur diesjährigen JuLeiCa Osterschulung in der Musikakademie in Hüde. In verschiedenen Formen lernten die Teilnehmenden ihre Aufgaben als Gruppenleiter_innen kennen und probierten sich in vielfältigen Situationen aus. Dabei war das Themenfeld weit gestreut. Ging es zum einen um Spielepädagogik, offene Café Arbeit und Erlebnispädagogik zum anderen standen aber auch Schwergewichte wie Kindeswohl und Prävention sexuellen Missbrauchs, Recht und Gender auf der Tagesordnung. Doch spätestens bei den gemeinsam gestalteten Andachten war alle Anstrengung des Tages vergessen. Eine rundum gelungene, erlebnisreiche und lustige Schulung.

Zehnte Waldjagd

Bereits zum zehnten Mal veranstalten wir die Waldjagd. Dabei geht es hoch her. Zwei Gruppen jagen durch die Dunkelheit des Waldes. Sie suchen nach der Fahne des Gegners. Sie jagen einander und flüchten voreinander. Bei diesem Spiel geht es nicht bloß um das Klauen der gegnerischen Fahne, sondern auch um den Schutz des eigenen Lebensbandes. Geschick und Mut bestimmen dieses Spiel. Gespielt wird nach einem punktegerechtem Regelwerk. **Datum: 4. Juli**

Ort: Wald Wenstrup | Alter: ab 15 Jahren | Kosten: 1 €
Weitere Informationen gibt es bei Diakon Jens Schultzki.

Landesjugendtreffen

„Wer bin ich - und wenn ja, wie viele?“ So lautet das Motto des Landesjugendtreffens 2014 in Ahlhorn. Rund 600 Jugendliche aus der oldenburgischen Kirche werden für 24 Stunden das Blockhaus Ahlhorn bevölkern und ein kunterbuntes Programm erleben. Neben Spaß, Kreativität und Action wird auch Zeit zum Schlafen, Relaxen und Besinnen sein. Auch das Oldenburger Münsterland wird wieder vertreten sein. Unter den Mitwirkenden genauso wie unter den Teilnehmenden. Auf die Frage „Wie viele?“ hoffen wir auf die Antwort: „Ganz viele!“

Anmeldungen gibt es bei den Pastor_innen und dem Kreisjugenddienst.

Kontakt

Evangelische Jugend
Oldenburger Münsterland

04441-854540 kom@ejo.de
www.kom.ejo.de Facebook: ejo KOM





*Wir wünschen allen unseren
Leserinnen und Lesern
einen sonnigen und erholsa-
men Sommer
Ihre Kirchengemeinden*

**Telefonseelsorge (gebührenfrei):
0800-1110111
Телефон Доверия по-русски
(бесплатно): 0800-6446444**

**Ausgabe 2 / 2014
7. Jahrgang**

Impressum:

Herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden
Essen, Lastrup, Lindern und Löningen

Essen Pfarramt: Kösliner Straße 11, 49632 Essen
Telefon (0 54 34) 93023.

Lastrup-Lindern Pfarramt: Am Apfelgarten 3, 49688 Lastrup,
Telefon (0 44 72) 273.

Löningen Pfarramt: Haselünner Straße 6-10, 49624 Löningen,
Telefon (0 54 32) 30996 (Kirchenbüro) + 2426 (Pfarrer/in Wittkowski)

Auflage: 3250 Stück, erscheint viermal im Jahr. Jeder evangelische
Haushalt erhält ein Exemplar. Der **Gemeindebrief** wird **kostenlos** ab-
gegeben, **Spenden** sind jederzeit **willkommen**.

Email: gemeindebrief-loeningen@web.de